

# FOTOREISE

## Namibia

„Die fotografischen Höhepunkte eines wunderbaren Wüstenlandes“

16 Tage von Sa 22.06 bis So 07.07.2019

Namibia ist ein großartiges Land und zählt zu den besten Reisen, die wir im Programm haben. Breit gefächert ist das Motiv- und Erlebnisangebot: Vielseitige Landschaften, eine großartige Tierwelt, verschiedenste Ethnien und eine Prise Erinnerung an die deutsche Zeit ist überall gegenwärtig. Die Menschen sind freundlich und das Essen gut. Klimatisch haben wir mit dem Juni stets die besten Erfahrungen gemacht. Tagsüber ist es angenehm warm (20-28 Grad) und nachts kann es bis auf 10 Grad abkühlen. Man schläft gut im warmen Bett und freut sich wieder auf die Sonne am nächsten Tag. Namibia ist 100% eine Reise wert! Auf dieser Reise gibt es durch Wochenenden allein 6 arbeitsfreie Tage.

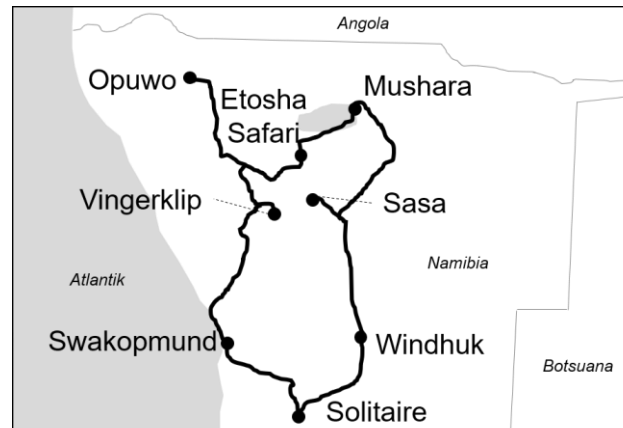
1. Tag, Sa, 22.06. 2017: **Nonstopflug (gut 9 Std.) mit Air Namibia ab Frankfurt (incl. Rail&fly)** oder auf Wunsch mit South African Airlines (erheblich längerer Umsteigeflug, aber dafür von verschiedenen deutschen Flughäfen, Achtung! Andere Ankunftszeiten mit evtl. kleinem Programmverlust) **nach Windhoek, der Hauptstadt Namibia.**

2. Tag, So 23.06.: Frühe Ankunft um 6 Uhr 30, Mietwagenübernahme und Fahrt nach Windhoek. Nach dem langen Sitzen im Flugzeug erst mal etwas Bewegung: Wir schauen auf dem Fußweg erste wichtige Sehenswürdigkeiten der Stadt an: **Alte Feste, Christuskirche, Tintenpalast, alter Bahnhof, Stadtzentrum mit Einkaufsstraße und ein nettes Café mit gutem Kuchen und Cappuccino.** Danach verlassen wir die Stadt und fahren zur Gästefarm Düsternbrook. Am späteren Nachmittag, bei bestem Fotolicht, unternehmen wir eine Fahrt mit dem Geländewagen in deren Wildareal, um **Leoparden** zu sichten. Im Normalfall **ein sensationeller Auftakt.** Wir werden hier vielleicht auch wohnen (klärt sich erst noch), aber gebucht ist derzeit das

Okahandja Country Hotel – 30 km auf dem Weg nach Norden.

3. Tag, Mo 24.06.: Wir gehen auf Strecke durch Farmland und Wildnis. Am Nachmittag erreichen wir die wunderbar gelegene **\*\*\*Sasa Safari Lodge o.ä. Grillabend unter freiem Himmel.** Erst einmal ankommen ist die Devise, denn morgen geht es schon in den **Etosha Park.**

4. Tag, Di 25.06.: Fahrt in Richtung Namutoni zum Lindquist Gate zu unserer sehr ordentlichen Lodge (Mushara. Emanyana Aoba o.ä.). Schon im Nachmittagslicht beginnen wir mit dem **Abenteuer Etoscha – wir fahren die Wasserlöcher im Umfeld von Namutoni an.** Nach Schließung der Tore des Nationalparks kehren wir zurück zu unserer Lodge.



5. Tag, Mi 26.06.: **Ein voller Tag im Etoscha Nationalpark.** Heute fahren wir **die östlichen und zentralen Wasserlöcher** ab und durchqueren den ganzen Nationalpark. Ob wir wohl alle „big five“ sehen werden? Der Park ist voll mit Tieren, aber berechenbar ist wenig – immer wieder wird man überrascht von unerwarteten Szenerien. Am späten Nachmittag erreichen wir das **Okaukuejo Wasserloch.** Kurz bevor die Tore schließen verlassen wir den Nationalpark und erreichen nach kurzer Fahrt unsere Etoscha Safari Lodge. Buffetabendessen. (Doppelübernachtung)

6. Tag, Do 27.06.: Heute sind **die westlichen Wasserlöcher** dran. Immer wieder tun sich neue Szenerien auf. Abends erreichen wir dann wieder unsere Lodge

und genießen die Abendstimmung. Buffetabendessen.



7. Tag, Fr 29.06.: Wir durchfahren den wenig besuchten Westteil des Etoschaparks und verlassen den Nationalpark durch das erst kürzlich eröffnete **Westgate.** Picknick am Westgate bei einer hübschen Anlage mit Tischen. Unterwegs natürlich Stopps bei fotogenen Situationen. Man kommt dabei auch durch den sogenannten **Feenwald.** Danach geht es weiter auf guter Teerstraße ins **Kaokoveld** nach **Opuwo**, der „**Hauptstadt**“ der **Himbas**, einem namibischen Volk, das noch sehr naturbezogen lebt und bedroht ist, von der modernen Welt ausgelöscht zu werden. Wir werden schon am späten Nachmittag dort ankommen und einen ersten **Rundgang durch den wahrhaft uralten Ort bei bestem Licht** machen. Was man da an ethnischer Vielfalt zu sehen bekommt ist sensationell. Doppelübernachtung in der erstaunlich komfortablen **\*\*\*Opuwo Country Lodge.**

8. Tag, Sa 29.06.: **Vormittags Besuch bei den Himbas:** Wir fahren in Begleitung eines Himbaführers zu einem **Himbadorf.** Dabei wird darauf geachtet, dass nicht immer das gleiche Dorf besucht wird, damit ein möglichst rücksichtsvoller Tourismus gewährleistet werden kann. Nachmittags halten wir uns in der **sehr kuriosen Stadt Opuwo** auf (oder evtl. zweites Himbadorf) und genießen den Sonnenuntergang mit weitem Blick in Richtung Angola von der Terrasse unseres Hotels.

9. Tag, So 30.06.: **Fahrt durch das Kaokoveld nach Süden** durch grandiose Landschaft via Kamanjab und

Fransfontein zum **Vingerklip**, einer außergewöhnlichen Felsformation zur wunderbar gelegenen \*\*\*Ugab Terrace Lodge. In dieser Gegend kann man wunderbar die Milchstraße sehen und auch fotografieren (besondere Ausrüstung notwendig).



10. Tag, Mo 01.07.: Heute lernen sie die sehr deutsch anmutende **Stadt Swakopmund kennen**. Nach nur 3 bis 4 Stunden Fahrzeit werden wir dort schon am frühen Nachmittag ankommen und unser sehr familiäres Gästehaus Intermezzo beziehen. Doppelübernachtung. Heute können wir schon den sensationellen **Flug (hin über die Namibwüste mit Sossusvlei und an der südlichen Skelettküste zurück)** machen – der letzte Flug am Tag bringt bestes Licht für Fotografen. Sie fliegen mit Hochdeckern (Cessna 4 Personen oder Quest Kodiak 7 Personen) und man hat gute Sicht durch saubere Fenster. Der beste Flug dauert ca. 2 Std. und kostet fakultativ ca. € 280.- (Stand im September 2018, neuere Infos gibt es im März)

11. Tag, Di 02.07.: Heute ist entweder ein ganzer, **entspannender Tag für Swakopmund** oder ein zweigeteilter Tag mit Vormittagsrundgang in Swakopmund und Nachmittagsausflug zur riesigen **Robbenkolonie am Cape Cross**. (Fakultativ incl. Eintritt € 35.-, mindestens 3 Teilnehmer, 260km auf bester Straße aus Salz und Teer). Auf dem Rückweg Stopp bei einem Schiffswrack.

12. Tag, Mi 03.07.: Weiter südwärts geht es heute und wir fahren an der **langen Wand** (riesige Sanddünen) entlang nach **Walvis Bay**. Dort sieht man fast immer

direkt an der Stadtpromenade **eine riesige Flamingokolonie**. Da rauschen die Verschlüsse! Dann geht es ins Landesinnere und die Straße steigt an. Bei einem Plateau mit einigen Köcherbäumen machen wir eine Verpflegungspause unter einem schattigen Dach. Danach geht es durch den **Kuisib Canyon und über den Kuisib Pass in den Naukluft Park** und wir erreichen die wohl idyllischste Tankstelle der Welt - **Solitaire**. Wie eine Fata Morgana erscheint einem der frische Apfelkuchen in der Cafeteria am späteren Nachmittag. Von hier sind es nur noch 35 km zu unserer bezaubernden \*\*\*Namib Desert Lodge. Doppelübernachtung

13. Tag, Do 04.07.: Wir wollen die Ersten an der Schranke zum Nationalpark sein, denn im frühen Morgenlicht liegen die **Dünen in geradezu utopischem Licht**. Natürlich besuchen wir auch das **Dead Vlei**, eine ausgetrocknete Salzpflanze mit bizarren Formationen abgestorbener Bäume. Wir fahren langsam wieder zurück. Es wartet der **Sesriem Canyon**, wo man eher steiles Licht braucht. Danach geht es zur **Elimdüne**, und wir fahren im wunderbaren Nachmittagslicht zurück zu unserer Lodge. Wer Lust hat, kann noch zu den versteinerten Sanddünen einen Spaziergang machen.



14. Tag, Fr 05.07.: Da war doch noch was? **Ach ja Windhoek!** Eine Übernachtung ist dafür eingeplant und heute geht es über eine **spektakuläre Passtrasse** über die bizarre Gebirgslandschaft nach Windhoek. Entweder wir nehmen den **Gamsberg Pass oder den Spreetshoogte Pass** – das hängt u.a. von den Stras-

sen- bzw. Wetterverhältnissen ab. Unterkunft in Windhoek in der bewährten und komfortablen \*\*\*/\*\*Gästelodge Palmquell.

15. Tag, Sa 06.07. Fahrt zum Flughafen am späten Nachmittag zum **Abendflug um 21 Uhr 35** zurück nach Frankfurt.

16. Tag, So 07.07.: Ankunft in Deutschland in der Früh um ca. 7 Uhr.

#### Enthaltene Leistungen:

- Internationaler Flug mit Air Namibia ab Frankfurt (incl. Rail&fly) oder South African Airways ab verschiedenen deutschen Flughäfen bis Windhoek via Johannesburg und zurück.
- Unterkunft bei Halbpension
- Transport in 10-Sitzer Toyota Quantum bis 6+1 Gäste. Evtl. wird ein zweiter Bus hinzugefügt
- Alle im Programm erwähnten Eintritte
- Fotobetreuung und Reiseleitung: Jochen Steinhardt

**Buchungsnummer:** NAM-0619

#### Preis im halben Doppelzimmer:

4 Gäste € 3690.-,  
5-6 Gäste € 3590.-,

**Einzelzimmerzuschlag:** € 450.-,

**Frühbucherrabatt:** € 100.- bis 31.12.2018



Veranstalter für anspruchsvolle Fotoreisen

Tel: 0049 08131-277608, 53110

E-Mail: [info@focus-tours.de](mailto:info@focus-tours.de)

web: [www.focus-tours.de](http://www.focus-tours.de)